

Komplizierte Situation und Fragen rund ums Referendariat

Beitrag von „CDL“ vom 2. März 2020 00:19


[Zitat von fossi74](#)

Komisch - die bayerischen Schwaben behaupten genau das gleiche und bezeichnen Euch als Württemberger.

Pff, die sind nur unser verlängerter Arm, Exilschwaben deren Heimatregion klar im Württembergischen zu finden ist. 😊

[Zitat von Palim](#)

... nur nicht...

Ich stelle mir die ganze Zeit vor, wie eure Beiträge wohl im Dialekt klingen.  image not found or type unknown

Wir haben nie behauptet hochdeutsch sprechen zu können... 😊 (Eine Freundin von mir ist Deutschlehrerin. Privat spricht sie breites badisch, nur um dann beruflich in ein gepflegtes hochbadeutsch zu wechseln. Nachdem das für sie eigentlich eher Schriftsprache ist, bildet sie dabei manchmal in der gesprochenen Sprache ziemlich witzig-gestelzt klingende Sätze. Hat bei mir schonmal die Überlegung ausgelöst, ob man manche Menschen wohl foltert, wenn sie von ihrem natürlichen Sprachhabitat derart weit entfremdet agieren müssen und ob man die Deutschlehrkräfte nicht lieber aus Hannover importieren sollte.)